

# Ziergehölze richtig schneiden

V2.0

Schnittkurs am 3.4.2019 mit Fachberater F.-J. Klement in Waldstetten beim „Roten Apfel“

**„Das Ziel ist es, Sträucher so schneiden, dass sie schön aussehen und ihren natürlichen Habitus behalten.**

**Ein Strauch ist dann gut geschnitten, wenn er nach dem Schnitt immer noch gut aussieht.“**

Der **Schnitt soll vor Mai** abgeschlossen sein.

Grundsätzlich gilt: Wenn eine Pflanze gesund ist, hat jeder Schnitt einen Neuaustrieb zur Folge, denn die Pflanze will die Schnittwunde überwallen.

Sträucher haben im Gegensatz zu Bäumen keinen Stamm.

Ein Neuaustrieb kommt direkt aus den Wurzeln und somit aus dem Boden – **basaler Austrieb**.

Sträucher werden nicht oben, und schon gar nicht mit der Heckenschere geschnitten, sondern grundsätzlich unten an der Basis. Das Schnittmotto lautet: **„Altes Holz raus – junges Holz fördern“**

Mit Ausnahme von Sommerflieder und Hortensie werden **alle Sträucher auf 0 - 10cm** zurückgeschnitten.

**Weigelia, Forsythie** und **Johannisbeere**, können vor oder nach der Blüte geschnitten werden. Alte Triebe werden an der Basis entfernt. Es muss verhindert werden, dass lange Zweige Abkippen und durch Absenker sich neu bewurzeln.

**Sommerblüher wie Tellerhortensien, rote Spiere, Potentilla**, blühen am frischen Holz das in diesem Jahr erst noch gebildet wird. Sie werden auf ca. 10 cm zurückgeschnitten.

**Hibiskus** blüht ebenfalls am frischen Holz, sollte aber **nur schwach** zurückgeschnitten werden.

Auch **Rosen** blühen am frischen Holz, sind aber frostempfindlich (wie alle Pflanzen die Mark im Stängel haben).

Sie werden erst dann geschnitten, wenn **kein Frost mehr zu erwarten ist**, das ist die Zeit, **wenn die**

**Forsythien blühen**. Sie werden sie auf 20-30cm zurückgeschnitten. Während des Sommers werden

**Edelrosen** nach dem Abblühen immer auf ein **5-blättriges** Blatt zurückgeschnitten, damit sich neue Blüten bilden können.

**Strauchrosen** werden nur ausgelichtet.

**Sommerflieder** (markhaltig, und daher frostempfindlich) wird ebenfalls geschnitten, wenn die Forsythien blühen.

Es werden alle Zweige auf ca. 40cm zurückgeschnitten. Altes Holz kann ausgesägt werden.

**Hartriegel** gehört zu den Pionierpflanzen (er will das Land erobern und breitet sich u.U. weit aus). Er wird bodennah ausgelichtet.

Beim **Schneeball** werden alte Zweige am Boden herausgenommen.

Wenn die **Zierquitte** schwach wächst, werden mit der Schere am Boden Zweige ausgedünnt.

**Lavendel** wird im Frühjahr auf ca. 15cm zurückgeschnitten.

**Hortensien** (Bauernhortensien) werden knapp unter der vertrockneten Blüte geschnitten. Vertrocknetes und krankes Holz wird bodennah entfernt.